

Medienmitteilung HECHT JETZT – DAS TRY OUT-FESTIVAL

19.-22. Juni 2024

Mit Michelle Kalt

Vom 19.-22. Juni geht zum zweiten Mal das Try Out-Festival «Hecht Jetzt» in den denkmalgeschützten Mauern des Theater am Hechtplatz über die Bühne. Dieses neue Festival ist aus einer Koproduktion des Theater am Hechtplatz und Walde Kultur entstanden. Es bietet professionellen Kunstschaaffenden die Möglichkeit, Bühnenprojekte, die sich in der Endphase ihrer Kreation befinden, zum ersten Mal vor Publikum zu zeigen und dessen Reaktionen zu testen. Im Anschluss haben die Darsteller*innen die Möglichkeit, das Feedback der Zuschauenden einzuholen und sich mit jenen über das Präsentierte auszutauschen. Die Comedienne Michelle Kalt führt als Moderatorin durch die vier Abende.

In einem Wettbewerb konnten sich interessierte Kunstschaaffende um einen der vier Festivalplätze bewerben. Eine fachkundige Jury hat zur Ausgabe 2023 folgende Produktionen eingeladen:

19.6. Jeele Johannsen & Lennart Naether – Rum & Wodka

20.6. Benedikt Meyer – Plusquamperfekt

21.6. DAS.VENTIL – HochHinaus 7.0

22.6. Reena Krishnaraja – Kurkuma

Jeele Johannsen & Lennart Naether – Rum & Wodka:

Ein packendes Solo-Theaterstück, das die Geschichte eines jungen Mannes erzählt, der aufgrund seiner Alkoholabhängigkeit die Kontrolle über sein Leben verliert. Der gleichnamige Text von Connor McPherson beleuchtet die Herausforderungen des Alkoholismus und lädt das Publikum zu einer emotionalen Reise in das Innenleben eines Menschen ein. Die rasante Erzählung wird mit Bewegungstheater, Tanz, Akrobatik, Musik und Schauspiel zum Leben erweckt. Bierkästen und Holzplatten verwandeln sich fließend in die immer wechselnden Spielorte. Das Stück schafft ein Bewusstsein für die Auswirkungen von Alkoholmissbrauch und zeigt auf, wie Menschen und ihre Umwelt damit umgehen.

jeelejohannsen.com

Benedikt Meyer – Plusquamperfekt:

Mit seinem zweiten Programm «Plusquamperfekt» begibt sich Benedikt Meyer erneut auf Zeitreise in die Vergangenheit – und zu uns selbst. Dabei findet er kuriose Geschichten von Wilhelm Tells Durcheinander mit Daten und Orten, von unserer Liebe zum Automobil, den Tücken künstlicher Intelligenz oder von unserer Obsession mit den Geschlechterrollen der Steinzeit. Mit dem Zeppelin geht's in luftige Höhen und mit Momenten ungeahnt wichtiger Entscheide tief hinab in die Abgründe des «Was-wäre-wenn?». Erhellend, geistreich und unerhört komisch: eine Geschichtsstunde der anderen Art.

www.benediktmeyer.ch

DAS.VENTIL – HochHinaus 7.0.:

Inspiziert von der Realität rund ums Wohnen und dem Zeitgeist, umarmt DAS.VENTIL die Bühne mit diversen künstlerischen Formen. So entsteht ein ureigenes Universum rund um ein altherwürdiges Hochhaus, das frisch renoviert wurde und von einem nigelnagelneuen Quartier eingezäunt wird. Was heisst eigentlich, zu Hause sein?

Die Geschichte wird von den Bewohnenden, einem Potpourri aus einzigartigen Charakteren erzählt, die unter dem Zugzwang der optimierten Wohnungsstrategien mit ihrer eigenen Ungewissheit konfrontiert werden. Zwischen der idealen, erstrebenswerten Welt von morgen und deren Schattenseiten teilt das Ensemble durch die Perspektiven der fiktiven Figuren einen offenherzigen Dialog mit dem Publikum und wird so zur Spiegelung der eigenen Realitäten anregen.

www.dasventil.ch

Reena Krishnaraja – Kurkuma:

Kurkuma ist das erste Soloprogramm der 21-jährigen Reena Krishnaraja. Kurkuma – erfrischend anders, fernöstlich, raffiniert - und trotzdem fester Bestandteil unseres heissgeliebten Bünzligewürzes Aromat! So ähnlich ist das bei Reena Krishnaraja: Als gebürtige Appenzell Ausserhoderin mit tamilischen Wurzeln pendelt sie zwischen Grub, Zürich und Bern, zwischen Sozialleben, Hörsaal und Open Mics. Und wenn dann noch etwas Zeit bleibt, buchstabiert sie geduldig ihren Namen. Nicht nur der vorprogrammierte Kultur-Crash ist bei Reena ein Thema. Das Leben als Landei, Probleme des Erwachsenwerdens, Teil der Generation Z sein und unerwartete Schicksaalschläge gehören ebenfalls mit auf die Bühne. Gegensätze ziehen sich an. Bei Reena ist diese Anziehung so stark, dass es zu einem Bestandteil ihrer Persönlichkeit geworden ist. Gegensätze wie Kurkuma und Aromat.

www.reenakrishnaraja.ch